

Fuchsgott oder doch Dämon

Von LunaraLoveBill

Kapitel 29: Aufgeflogen

(Naruto)

Zögerlich biss ich hinein und nahm es dann auch in meine Hand und Aß es dann brav auf. zwischen uns war es still und wir beendeten unser Frühstück. Als Kuro seinen Kaffee ausgetrunken hatte meinte er dass ich und Sasuke brav sein sollten, Ich nickte und wurde etwas rot als er mir meine Stirn Küsste und lächelte glücklich. Dann machte er sich fertig zum gehen und ich verabschiedete mich von ihm, Sasuke setzte sich aufs Sofa und sah Wieder fern ich gesellte mich zu ihm und merkte das der Bannkreis wieder Aktiviert wurde und sogar verstärkt wurde. Ich seufzte leise // Er Vertraut mir nicht mehr....//

(Sasuke)

Ich konnte nicht erwarten, dass der Jäger weg war. Denn ich wollte mal wieder einen kleinen Rundflug machen, um meine Flügel etwas aufzulockern " Naruto ich gehe mal Duschen ok ich dusche gerne lang also sei nicht verwundert wenn es etwas länger dauert" Naruto nickte und zeigte mir wo das Bad war ich ging rein Öffnete das Fenster und wollte raus springen aber ich knallte an etwas "Was zum?!" Ich konnte nicht fassen das er mich eingesperrt hatte den Blonden schien es nicht zu stören, aber mich um so mehr weshalb ich beschloss ihn zu ärgern und ich wusste genau womit ich ihn ärgern konnte "Naruto ich hab ne schöne Idee Kuro eine Freude zu bereiten~"

(Sasuke)

Die Fahrt war die Hölle. Es war heiß und dazu machte ich mir Gedanken darüber, was der kleine Teufel mit Naruto anstellen könnte. //Wenn er merkt, dass ich einen Bannkreis errichtet habe, dann ... ich glaube, ich sollte einfach Naruto einpacken und ihn da hocken lassen.// Brummte ich, woraufhin mir auch schon auffiel, dass ich am Haus meines Zieles angekommen war. Seufzend stieg ich aus und ging die kleinen Stufen zu dem kleinen Häuschen, welches am Stadtrand stand hinauf. Klingelte und wartete kurz, bis Sasori die Tür öffnete und mich herein bat. "Hidan und dir anderen, sind nicht da", meinte er, als wir in seinem kleinen Wohnzimmer standen. Ich überlegte meine nächsten Worte gut, daher ich nicht zu viel aber auch nicht zu wenig verraten wollte. "Ich habe nachgesehen, wie viel ich von der Blume noch habe, doch reicht es für keine Betäubung. Deins wird sicher auch nicht reichen oder?" Sasori nickte, während er sich gegen die Wand lehnte und nachdenklich wirkte. "Ich müsste im Wald welche suchen, jedoch sind sie hier nicht so verbreitet wie in Konoha. Kann also dauern." "Dann müssen wir das Pain sagen", seufzte ich, wobei ich meinen Kopf herum drehte. "Willst du ihn mir vorstellen?" "Wen?" "Der Tengu der bei dir ist." Ich schwieg daraufhin, da es mir nicht gefiel. Sasori hatte völlig recht. "Komm mit zu mir, dann zeig ich dir den halben Tengu", stimmte ich grummelnd zu, bevor wir auch schon

von Hidan, welcher kam unterbrochen wurden. Zusammen überlegten wir einen neuen Plan, da unser Vorrat nicht reichte und wir dazu noch mehr an der Ausarbeitung tun müssten. Es dauerte knapp zwei Stunden, bis ich mit Sasori zurückfuhr, wobei sich mein Magen um sich selbst drehte. Ein komisches Gefühl beschlich mich, als wir beide ausgestiegen waren und nach oben fuhren. "Du bist blasser als sonst. Angst?" "Angst nicht, eher weiß ich nicht, was mich bei dem Balg erwarten wird", grollte ich, woraufhin ich dir Tür aufschloss und Sasori voran schickte, welcher schnaubte. Ihm gefiel es nicht, jedoch war ich erleichtert, dass nichts passiert war, aber zu gleich verunsicherte mich das. "Naruto?", rief ich, während wir zusammen langsam rein gingen. //Teufel! Wenn du abgehauen bist, werde ich dich eigenhändig umbringen und dem Tengu reiße ich die Flügel aus!//

(Naruto)

"Ich weiß nicht Sasu..... Kuro wird bestimmt sauer sein.... " Meinte ich mit geröteten Wangen "Ach Naruto er wird nicht sauer, er wird es Mögen~ Jeder Mann der noch normal Tickt würde das" Ich nickte nun vollkommen rot, "Gut~ denk was wir geübt haben" "J-ja, aber Sa-" Ich zuckte zusammen als ich Kuros Stimme hörte, ich sah schon fast Panisch zu Sasuke der nur grinste und meinte " Show Time Naru~" Ich nickte schrieb einige Schriftzeichen in die Luft und trug nun wie Sasu es mir gesagt hatte ein Sehr sehr enges Maidkleid mit Strapse. Ich fühlte mich mega unwohl, da man mit Jeder Bewegung die ich tat meine Unterwäsche sah. Ich war ganz kurz davor Vorscham und angst, wie Kuro darauf reagieren wird, zur Frau zu werden. Ich schluckte und nahm meinen ganzen Mut zusammen und setzte ein Fröhliches lächeln auf, um Kuro der gerade hinein kam, entgegen zu gehen und zu begrüßen. "Willkommen daheim Master~" Ich lächelte ihn an und fragte ihn " Was möchtest du etwas essen, ein Bad nehmen oder willst du lieber...." Ich drehte mich um und streckte ihm meinen Po samt meinen Schweifen hin "Lieber mich?" Ich zuckte zusammen, als ich lautes Lachen neben Kuro hörte. Erst jetzt bemerkte ich das er nicht alleine war, nun wurde ich knallrot und wurde mit einen Puff zu einen Weibchen, nun meine Üppige Brust hingen aus dem Kleid //Oh Gott ich sterbe vor Scham!!!!//

(Sasuke)

//Fuck!// Entfuhr es mir, als ich keine Antwort bekam. Sofort sah ich zu Sasori, welcher nur mit den Schultern zuckte, was mir nicht wirklich half. Schnaufend drehte ich meinen Kopf herum und ging weiter, blieb jedoch dann wie angewurzelt stehen. Ich traute meinen Augen nicht, als ich ihn sah. //...// Kein klarer Gedanke, geschweige denn eine Stimme, die mir sagte, dass dieser Aufzug hässlich ist! Es ging nicht. Wie erstarrt sah ich ihm zu, wie er auf mich zukam und mir ein Lächeln schenkte, bevor sich sein Mund öffnete und Worte herauskamen, die nicht wirklich zu ihm gehörten. Ein Seitenblick reichte, damit ich den Übeltäter sehen und identifizieren konnte. Wäre ich Herr meiner Sinne gewesen, so hätte ich mich bewegt, jedoch war Naruto wichtiger, welcher sich plötzlich drehte und mir seinen Hintern mit seinen Schweifen zeigte. Meine Augenbraue wanderte skeptisch nach unten, bevor ich etwas hörte, was dazuführte, dass es in meinem Hirn klick machte. Sasori, welcher lachte machte es nicht besser und erst recht nicht, dass er zu einem MÄDCHEN wurde! "Ist das dein Fuchsgeist?" "Ja", presste ich zwischen meinen Lippen heraus, woraufhin ich mir meine Shirt auszog und dieses um Naruto wickelte, welchen ich direkt hochnahm und nach oben lief. "Nicht jetzt!" "Kümmere dich um den Tengu, bevor ich diesen auseinandernehme!", grollte ich zurück, während ich die Stufen nach oben ging und direkt ins Schlafzimmer, in welchem ich Naruto aufs Bett schmiss und die Tür hinter

uns schloss. Tief atmete ich mehrmals ein und wieder aus, bevor ich zu ihm sah. "Deine Magie funktioniert wieder, das ist gut. Trotzdem sei wieder ein Mann", meinte ich, als ich auf ihn zu ging, wodurch ich vor ihm stehen blieb. "Schau nicht so." //Ich darf und sollte dich nicht anrühren.// "Du siehst heiß aus, aber nicht jetzt wo das Haus voll ist und noch viel wichtiger, nicht wenn man dich auf solche Ideen bringt." Diese Worte waren nicht nur mein Ernst, sondern auch eine indirekte Warnung an den Teufel da unten, welcher mir die letzten Sinne noch nehmen wird. Meine Hand streckte ich aus, während ich den Tengu verfluchte. Sanft streichelte ich seine Wange.

(Sasori)

Mit einem hauchzarten Schmunzeln sah ich zu, wie Kuro nach oben verschwand und wohl mit sich ringen musste. Mein Blick fiel jedoch direkt auf den Jungen, welcher ihm ziemlich ähnlich sah, bis auf die Augen. Langsam ging ich auf ihn zu, wobei ich ihn genaustens ansah. "Du bist der halbe Tengu? Du solltest ihn nicht zu wütend machen, denn er wird dir die Flüge ausreisen oder schlimmeres antun, auch wenn ich auf dich aufpassen werde", erklärte ich ihm sachlich, während ich um ihn gelaufen bin. "Du wirst unter meinen Fingern sein. Kuro wird noch keinem Sagen, dass du hier bist, sollte es aber dazukommen, würde ich dir raten, sag nichts dummes, denn einen Tengu brauchen wir nicht unbedingt", fügte ich emotionslos hinzu.

(Naruto)

Ich war den Tränen nahe, ein Schauer überkam mich, als der Typ bei Kuro ihn fragte ob ich sein Fuchsgeist sei und Kure es bejate. Ehe er sein Oberteil auszog und mich damit umwickelte und mich hoch nahm. Sofort war ich von seinem Geruch berauscht und beruhigte mich etwas. Doch als er mich auf sein Bett schmiss bekam ich schon wieder etwas Panik und angst das er mich an meckern würde, weshalb ich mich erklären wollte "Tut mir leid Kuro... Sasuke meinte das würde dir gefallen.... und ich wollte dich glücklich machen..... . Ich bin momentan nur ne Frau weil ich angst habe.... nicht vor dir sondern vor dem fremden Mann unten der mich so sah..." Ich schloss meine Augen und erwartete das er explodierte, aber das tat er nicht . Was er stattdessen wagte trieb mir die röte in meine Wangen, ich öffnete meine Augen und sah ihn verlegen an. Als er seine Hand auf meine Wange legte, schmiegte ich mich an diese und wurde Augenblicklich wieder zum Männchen, da seine Nähe mich so sehr beruhigte und mir so viel Sicherheit gab. Ich schnurrte leise und leckte verspielt an seiner Hand.

(Sasuki)

Ich freute mich schon auf das Gesicht des Jägers, wenn er sein geliebtes Haustier so sah. Ich hatte mir im Vorfeld auch was Heimlich was zu knabbern besorgt und habe es auf den Couchtisch gestellt hatte. Als er dann endlich nach Hause kam und der Blonde das Tatsächlich machte was ich ihm sagte, konnte ich mein Lachen gerade noch zurückhalten. Sein Blick als er mich böse ansah war einfach zu köstlich, er verschwand so schnell es ging mit den Blondinen nach oben, erst als er jemanden etwas zu gerufen hatte merkte ich, dass noch jemand da war. Er kam zu mir und musterte mich, er fragte mich ob ich der halbe Tengu wäre und dass ich den Jäger nicht so ärgern solle.anscheinend wollte er mir so angst machen tja das wirkte nicht bei mir weshalb ich an ihm vorbei ging und mich auf die Couch "Nein ich bin ein gefallender Engel" meinte ich Sarkastisch. Ich zeigte ihm in diesen Moment meine Schwarzenflügel und meinte echt kalt und genauso Monoton wie er " Ich habe keine Angst vor den Tot oder schmerzen" Ich nahm mir was zu knabbern als er meinte dass sie einen Tengu nicht unbedingt brauchten. Ich fing an leicht an zu grinsen " Ach auch nicht wenn er euch

den Schutzgott von Suna auf einen Silbertablett geben kann?" Er schien nun interessiert zu sein und fragte mich ob ich Gaara kennen würde " Natürlich kenne ich ihn, ich bin schließlich Derjenige der ihm hilft eine ruhige Nacht zu verbringen ohne das er um sich schlägt~"

(Sasori)

Wenig beeindruckt von diesem Teenie, sah ich zu, wie sich dieser setzte und sarkastisch wurde. //Kinder.// Etwas, was ich gar nicht mochte, jedoch tat ich Kuro diesen gefallen. Mit einer Ausdruckslosen Miene sah ich zu, wie er seine Flügel erscheinen ließ und ich mir nun schon sicher war, dass Kuro sie ihm stutzen würde, würde man ihm zu nahe kommen. Wachsam sah ich ihm zu, bevor er etwas erwähnte, was mein Interesse weckte. "Du kennst Gaara?", hakte ich nach, woraufhin er etwas sagte, was mich doch wirklich erstaunte, noch bevor ich ihn dazu was fragen konnte, hörte ich, wie Kuro die Treppe herunter kam. "Ich werde dir die Flüge ausreißen", knurrte er bedrohlich, wobei er an mir vorbei gehen wollte, doch hielt ich ihn noch fest. "Nicht. Er kann uns nützlich sein." "Selbst wenn er das letzte Lebewesen wäre, welches mir dabei helfen würde, würde ich es lieber umbringen!" "Beruhi-/ "Beruhigen? Der Bengel hat nur Scheiße in den Kopf, wie die anderen. Erst Handeln und dabei nicht auf Verluste achten, bevor man weiß was los ist!", knurrte er nicht nur ohne jegliches Gefühl, er war dabei auch noch wütend. So hatte ich ihn schon lange nicht mehr erlebt. Ohne auch noch was weiteres zu sagen ging er einfach. Verließ sogar das Haus. "Ein Tipp", fing ich an. "Kruo hat mehr von euch und Dämonen umgebracht als ich oder unseren Boss. Solltest du auch nur auf die dumme Idee kommen uns zu hintergehen, wirst du dein Leben nicht mehr haben", beendete ich, wobei ich mich auf den Weg raus machte. "Kuro wird dir sagen, wann du zu uns kommst." Damit verließ ich die Wohnung, da mich nun nichts mehr interessierte. Jedoch wollte ich wissen, weshalb Kuro so schlecht drauf war.

(Sasuke)

Narutos Worte nisteten sich in meinem Kopf ein, woraufhin mir etwas klar wurde. //Der Zwerg hat nichts gutes im Sinne. Er wird mehr Probleme als sonst wer machen.// Knurrte ich, während ich beobachtete, wie er zu einem Mann wurde und sich an meine Hand schmiegte, welche er danach abschleckte. Es kitzelte etwas, weshalb ich meine Hand schließlich zurückzog und ihm durch die Haare wuschelte. "Zieh dich um. Ich schau nach unseren Gästen", meinte ich, bevor ich auch schon herunter ging und kam an der Treppe angekommen, hörte ich diesen Rotzlöffel etwas sagen, was mein Blut nur so in Wallung brachte. Ohne weiter nachzudenken ging ich herunter und direkt auf ihn zu. "Ich werde dir die Flüge ausreißen", knurrte ich bedrohlich. "Nicht. Er kann uns nützlich sein." "Selbst wenn er das letzte Lebewesen wäre, welches mir dabei helfen würde, würde ich es lieber umbringen!" "Beruhi-/ "Beruhigen? Der Bengel hat nur Scheiße in den Kopf, wie die anderen. Erst Handeln und dabei nicht auf Verluste achten, bevor man weiß was los ist!", knurrte ich erneut, wobei ich ihn ansah und mir Erinnerungen von meiner Vergangenheit auftauchten. Sofort drehte ich mich herum, ging, zog meine Schuhe an, bevor ich das Haus ganz verließ. Ich brauchte frische Luft. Noch eine weitere Sekunde und ich würde meinen Verstand verlieren. Nicht das ich was gegen Naruto hätte, es ist eher das, was in ihm schlummerte. //Sie sind alle gleich.// Hauchte die Stimme, welche an meiner Seite war, als es passierte. Als ich noch ein Kind war.

(Naruto)

Kuro zog seine Hand dann langsam weg, ehe er durch mein Haar wuschelte und meinte, dass ich mich umziehen solle während er nach den Anderen sieht. Ich nickte "

Ja mach ich~" Er verließ den Raum kaum Tat er das, zog ich mir das Kleid aus und ging zu seinen Schrank und suchte mir etwas von ihm heraus. Ich zog mir eine Kurzhose, die bei mir eher aus sah wie eine Viertelhose, und einen dunkel blauen Hoody von ihm und zog es mir an. Ich betrachtete mich im Spiegel und musste lächeln, zuckte jedoch zusammen, als ich plötzlich Kuro Laut was Sagen hörte. Als ich hinunter gehen wollte um zu schauen was das war, sah ich schon wie er aus dem Gebäude ging. Sofort öffnete ich das Fenster und sah ihm Jammernd nach leise flüsterte ich "Komm zurück ich möchte mit die zeit verbringen....." Als ich ihn nicht mehr sehen konnte ging ich runter wo ich Sasuke sah wie er stumm auf den Fernseher sah und etwas knapperte. Ich seufzte leise und ging in die Küche. Ich Blätterte in den kleinen Kochbuch herum welches ich heimlich mit genommen hatte und fand ein Rezept wo daran geschrieben war `heiter Sasuke immer auf, wenn er sauer oder Traurig ist` Ich sah noch mal zu Sasuke und er wirkte auf mich so als ob er keines der beiden dinge war, doch dann kam mir Kuro in den Sinn. Weshalb ich beschloss keine Ahnung warum das Gericht zu machen wie es beschrieben wurden ist in das kleine Büchlein. Zu meinen Glück hatten wir auch alles dafür, es dauerte etwas aber ich konnte es hin bekommen gerade rechtzeitig da Kuro scheinbar traurig wieder kam. Ich nahm ihn an den Arm weshalb er mich fragend an sah "Ich habe was für dich gemacht~" meinte ich aufmunternd und zeigte ihm die Tomaten Mozzarella Tierchen die unglaublich süß aussahen. Erwartungsvoll sah ich ihn an und lächelte, mein lächeln verschwand als ich sah, dass Kuro eine Träne seinen Wangen hinunter lief. Sofort nahm ich ihn in meine Arme und fing an ihn zu streicheln, erst am Kopf dann seinen Rücken. Ich küsste sanft seinen Kopf und meinte genauso sanft " Kuro ich bin für dich da, egal was dich bedrückt oder Schmerzen bereitet. Alles kannst du mir anvertrauen und ich werde versuchen alles davon von dir zu nehmen. Ich habe dich wahnsinnig lieb Kuro"

(Sasuke)

Ohne einen Plan zu haben, wo ich eigentlich gerade war und wo mich meine Beine hintragen würden, lief ich und noch weiter. Erst als mir die Puste ausging stoppte ich, damit ich mich auf einen Stamm setzen konnte. Mehrmals atmete ich tief durch. // "Was ist los Mama?", fragte ich meine Mutter, welche leichenblass geworden war und mich so schnell ihre meine sie trugen weg brachte. "Alles gut mein Schatz", versuchte sie mich zu beruhigen nur klappte das nicht. Hinter ihr hörte ich ein Grollen, welches lauter wurde, bevor ich nur noch sehen konnte, wie ein komisch aussehender Kopf neben uns landete. Augenblicklich schrie ich, was dazu führte, das meine Mutter mir die Augen zu hielt. "Was ... was war das?", keuchte ich, woraufhin wir langsam zurückgingen und auf Vater trafen, welcher uns besorgt ansah. "Er ... er hat es gesehen." "Dann wird es Zeit ihm zu sagen, wer er eigentlich ist?" Verwirrt darüber sah ich hin und her, bis mein Vater eine ernste Miene machte. "Sasuke, wir sind der Uchiha-Clan. Ein Clan, welcher seit Jahrhunderten als Jäger eingesetzt werden. Nicht nur Dämonen, auch andere Gestalten, die nicht hier leben dürften. Wir bringen sie zur strecke, damit anderen nichts passiert", erklärte er, worauf es anging. Jedes Training wurde härter und die Dämonen mehr, bis an den Tag, als sie meine Familie ermordeten und meinen Bruder kaputt machten.// Erschrocken zuckte ich zusammen. Sah mich um, wodurch ich feststellte dass ich im Park hockte. "Was ist los?" Ich drehte meinen Kopf zu Sasori herum, welcher mich angesehen hatte. "Versprich mir, dass du die Klappe hältst und keinem was erzählst." "Ja." Es dauerte einen Moment, bis ich meinen Mund wieder öffnete. "Ich glaube, mein Schutzgeist ist etwas, mehr als das und der Tengu hat etwas in mir getroffen, was ich eigentlich verbergen wollte",

seufzte ich. "Ein Dämon?" "Bin mir nicht sicher, aber eher weniger", fügte ich hinzu, als ich mich erhob. "Tu nichts, was schlimm ist." Ich nickte und ging. Nach einem langen Fußmarsch war ich wieder da. Noch schon ein vertrauten Duft, welchen ich nun nicht gebrauchen konnte, aber nichts dagegen tun konnte. Kaum waren meine Schuhe aus und ich etwas in meiner Wohnung, wurde ich auch schon umarmt. Fragend sah ich ihn an, bis er mir zeigte, was er gemacht hatte. //Wie ... Mutter.// Es gab einen Stich, da eine Stimme auftauchte. //In ihm ist der Dämon, welcher der deine Eltern auf dem Gewissen hat!// Ich wollte es unterdrücken, doch war ich schwach. So schwach, dass mir eine Träne aus dem Augenwinkel rollte. Naruto reagierte sofort, was die Folge hatte, dass es erneut zog. Sanft schob ich ihn weg, wuschelte durch sein Haar, bevor ich mich zwang zu Lächeln. //Deine Maske ist gefallen.// "Danke. Ich probiere jedoch später. Ich gehe ins Bett", meinte ich ruhig, als ich mich löste und hochging. Ich fiel regelrecht ins Bett, denn meine Gedanken hatten recht. Ich hatte meine Maske fallen lassen, wodurch ich angreifbar war und das nicht gerade zu wenig. Schnaubend legte ich mich richtig hin und atmete durch, bis ich merkte, dass man mir gefolgt war. "Was ist Naruto?" Es war nicht schroff oder ähnliches, nur konnte ich ihn nicht ansehen, mit dem Wissen, das in ihm ein Dämon schlummerte. Versiegelt hin oder her.

(Naruto)

Er schob mich sanft von sich und wuschelte mir durch mein Haar, er lächelte mich an, ich sah sofort, dass es ein Falsches Lächeln war. Weshalb ich ein Stechen in meiner Brust spürte, ich sah so viel Trauer in seinen Augen. Ich hatte das Gefühl einen verletzten kleinen Jungen vor mir zu haben, ich sah in ihm Sasuke als er verloren in meinem Wald war. Als er meinte, dass er es später probieren und nun erst mal ins Bett gehen wolle. Wie von selbst ging ich ihm nach, er legte sich auf sein Bett und atmete mehrfach durch, ehe er mich fragte, was sei. Seine Stimme war ruhig, beinahe ausdruckslos, ich zuckte leicht zusammen und legte unsicher meine Hand auf meine Brust. Ich atmete tief ein und meinte "Kuro.... was ist los mit dir.... es bricht mir das Herz dich so leiden zu sehen.... ich möchte dir so gerne helfen.... nicht als Schutzgott oder der gleichen sondern als Familie. Denn das bist du für mich meine geliebte Familie die erste die ich je hatte. Alle anderen haben mich verlassen oder mich ausgenutzt...., aber du nicht. Ich möchte dir etwas zurückgeben und deinen Schmerz lindern. Kuro.... Nein Sasuke ich liebe dich nämlich aus ganzem Herzen" Ich lächelte nervös, denn ich wusste nicht, ob meine Vermutung richtig war, dass er Sasuke war. Es wurde aber bestätigt, als er hochfuhr und mich entgeistert fragte, seit wann ich es wüsste. Ich kratzte mir verlegen und lachend meinen Hinterkopf "Vermutlich weiß ich es schon die ganze Zeit...hehe, aber erst seit ich den der dir ähnlich sah mitgebracht habe. Sind mir die Ungleichheiten zwischen dir früher und den Jungen aufgefallen, gleichzeitig die Gleichheiten die du mit dir früher hattest. Allein dein Blick den du vorhin und jetzt auch hast erinnert mich daran wie ich dich zum ersten Mal sah" ich sah ihn an und wartete, dass er was sagte.